

AngatherBote



Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Sommerzeit und Urlaubszeit liegen weitgehend hinter uns und ich hoffe, Sie hatten erholsame Ferien und konnten Ihre freien Tage in vollen Zügen genießen.

Entsorgung von Oberflächenwässern (Tiwag Pumpwerk)

Auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen sind wir verpflichtet, die Oberflächenentwässerung von Straßen und Wege sowie Stell- und Parkplatzflächen im Bereich Gemeindezentrum bis zur Innstraße 23 sicherzustellen. Zu diesem Zweck wurde ein entsprechendes Projekt erstellt und ist dieses bei der Wasserrechtsbehörde zur Bewilligung einzureichen. Sodann wird das Projekt relativ rasch umzusetzen sein, damit die Synergieeffekte mit der Neuerrichtung der Drainage der Tiwag voll genutzt werden können. Das Projekt Oberflächenentwässerung hat Priorität und stellt für unsere Gemeinde eine enorme finanzielle Belastung dar - erste Grobschätzungen belaufen sich auf ca. EUR 700.000,00. In naher Zukunft geplante Projekte werden daher zu verschieben sein. Die Wasserrechtsbehörde fordert weiters. sämtliche gestattete Einleitungen von Dritten nach Art und Herkunft zu erheben, weshalb in den nächsten Wochen Besprechungen mit den Betroffenen wie auch Vertretern der Tiwag im Gemeindeamt stattfinden werden.

Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Ein Örtliches Raumordnungskonzept (ROK) bildet die Grundlage für den Flächenwidmungsplan und gilt für jeweils 10 Jahre. Da das für Angath geltende ROK bald ausläuft, wurde unser Raumplaner bereits mit der Ausarbeitung eines **neuen ROK** beauftragt, welches in den nächsten Wochen dem Gemeinderat zur Be-

schlussfassung für die Erstauflage vorgelegt wird. Erst dann wird es im Rahmen einer öffentlichen Gemeindeversammlung der breiten Öffentlichkeit im Detail vorgestellt.

ÖBB Neubaustrecke zwischen Schaftenau und Knoten Radfeld

Im Fokus unserer Bestrebungen stand in den vergangenen zehn Jahren ein auf unserem Gemeindegebiet vollständige unterirdisch verlaufende Trasse der Bahn. Dieses Ziel wurde auch erreicht. Allerdings steht nunmehr das Problem einer Großbaustelle im Bereich der Oberen Dorfstraße an. Ich bin bestrebt, mit Nachdruck Optimierungen der Sachlage zu fordern. Zu meiner Unterstützung wurde deshalb vom Gemeinderat ein eigener Ausschuss mit paritätischer Besetzung bestehend aus drei Mitgliedern ins Leben gerufen. Entsandt wurden Martin Steiner (Obmann/Heimatliste). Thomas Osl (Heimatliste) und Sandra Madreiter-Kreuzer (Zukunft Angath). LHStV Josef Geisler und mein Amtskollege aus Breitenbach LA Ing. Alois Margreiter waren am 14. August 2019 bei mir in Angath, um sich ein Bild vor Ort von der geplanten Großbaustelle und den damit verbundenen jahrelangen Dauerbelastungen zu machen. Beide Politiker haben mir ihre uneingeschränkte Unterstützung für die Suche nach geeigneten Alternativlösungen zugesichert. Am gleichen Tag wurden von der ÖBB die Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) beim Verkehrsministerium eingereicht. Mir wurde versichert, dass die Gespräche weitergehen und Änderungen für Angath noch geprüft und als Ergänzung im Oktober/November 2019 nachgereicht würden. Sobald Verbesserungen der geplanten Baustelleneinrichtung bekannt sind, werde ich euch umgehend informie-



Photovoltaikanlage

Die im Voranschlag 2019 vorgesehene **Photovoltaikanlage** mit 98 kwp auf dem Volksschulgebäude mit einem Anschaffungswert von **EUR 111.000,00** wurde fertiggestellt und auch in Betrieb genommen. Die Gemeinde Angath leistet damit einen weiteren positiven Beitrag für die Umwelt.

Kooperationsvereinbarung Wertstoffsammelzentrum Langkampfen

Am 25.07.2019 wurde vom Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde Langkampfen gefasst, wobei vereinzelte Punkte wie z.B. Bürgerkarte und Softwaresystem usw. im Detail noch auszuarbeiten sind. Nach endgültiger Beschlussfassung durch den Gemeinderat dürfte es voraussichtlich gegen Ende des Jahres losgehen.

Ich wünsche Ihnen für das letzte Jahresdrittel einen wunderschönen, farbenprächtigen Herbst und freue mich auf persönliche Begegnungen bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Herzlichst, Euer Bürgermeister

Hause

Insef Haaser

Geplante Großbaustelle in Angath

LHStv. Josef **Geisler** und LA Ing. Alois **Margreiter** (BGM von Breitenbach) waren am 14. August 2019 bei BGM Josef **Haaser** vor Ort. Beide wurden über die geplante Großbaustelle zur neuen Bahntrasse in Angath informiert und die damit bevorstehende Belastungssituation der gesamten Bevölkerung erläutert. Die zwei Politiker haben Josef Haaser volle Unterstützung im Bestreben, eine verträgliche und zumutbare Lösung für Angath zu finden, zugesagt.





Mittagstisch - Ausgliederung an den Verein Volkshilfe

Aus verwaltungs-, organisationsund kostentechnischer Gründen wird ab Herbst 2019 die bisher sehr gut angenommenen Mittagstischbetreuung der Volksschulkinder der VS Angath in personeller Hinsicht an den **Verein Volkshilfe** in Innsbruck/ Wörgl ausgegliedert (basierend auf einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes in der Sitzung vom 18.07.2019 und einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 25.07.2019).

Die Verköstigung beim Wirt Kammerhof in Angath wird laut Mitteilung der Volkshilfe weiterhin beim Wirt Kammerhof in Angath stattfinden.

Text: Gemeinde Angath

NR-Wahl 29. September 2019 Deine Stimme zählt

Nationalratswahl 29.09.2019

Weiterführende Infos zum Nationalrat unter: www.parlament.gv.at

WANN: Sonntag, 29.09.2019; von 08:00 – 13:00 Uhr

WO: Gemeindezentrum Angath, Kirchplatz in Angath, barrierefrei (NEU)

WICHTIG! Mitnahme Identitätsnachweis (Pass/Führerschein) UND Wahlverständigungskarte!

Antrag Wahlkarte: für Angather im Gemeindeamt Angath oder online unter www.angath.at; Ausstellung der Wahlkarten erst im September

Text: Gemeinde Angath

EU-Parlamentswahl 26.05.2019 - Wahlergebnis in Angath

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte: 748
Abgegebene Stimmen: 338
Wahlbeteiligung: 45,19%

Ergebnisse

Parteien	Stimmen	Prozent
ÖVP	160	47,62%
SPÖ	39	11,61%
FPÖ	68	20,24%
GRÜNE	44	13,10%
NEOS	22	6,55%
KPÖ	2	0,60%
EUROPA	1	0,30%

gültige Stimmen: 336 (99,41%) ungültige Stimmen: 2 (0,59%) Wahlkarten: 6



Kooperationsvertrag mit Gemeinde Langkampfen - Recyclinghof

Eine nachhaltige **Abfallwirtschaft** ist im Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) geregelt und ist Aufgabe der Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich. Beabsichtigt ist nunmehr, dass sich die Gemeinden **Angath**, **Angerberg** und **Mariastein** mit der Gemeinde Langkampfen in Sachen Wertstoffzentrum zusammentun, um ebenfalls den Ende Juni 2019 eröffneten großzügigen Recyclinghof nutzen zu können.

Der entsprechende **Vertragsent-wurf** liegt der Gemeinde bereits vor und hat der Gemeinderat der Gemeinde Angath in seiner Sitzung vom 25.07.2019 einstimmig einen Grundsatzbeschluss gefasst, diese Kooperation einzugehen.

Der gesamte laufende Betrieb (Personalausstattung, Wartung, Betriebsabläufe, Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen ...) obliegt der Gemeinde Langkampfen. Die beigetretenen **Gemeinden** übernehmen eine **Finanzierungsbeteiligung**, welche Gelder



wiederum über Bedarfszuweisungen und Umweltzuschüsse aufgebracht werden müssen.

Für die Bevölkerung bedeutet dies eine Erleichterung in Sachen Abfall-

entsorgung, wobei zu beachten sein wird, dass für gewisse Stoffe eine Voll-, und für andere eine Teilkooperation eingegangen wird. "Vollkooperation" bedeutet, dass die davon umfassten Abfallfraktionen ausschließlich am WSZ Langkampfen entsorgt werden müssen. Andere Entsorgungsmöglichkeiten wie "mobile Sammlungen von Problemstoffen", die bisher in den Kooperationsgemeinden 2 x jährlich durchgeführt wurden, stehen zukünftig nicht mehr zur Verfügung.









"Teilkooperation"heißt, dass die davon umfassten Abfallfraktionen von allen BürgerInnen der Kooperationsgemeinden beim WSZ Langkampfen abgegeben werden können.

Die Sammlung von Kunststoffverpackungen wird in Langkampfen (Stand 01.07.2019) ausschließlich über den gelben Sack als Abholsystem organisiert. Eine Sammlung am WSZ (= "Bringsystem") ist daher nicht möglich.

Bürgermeister Josef Haaser wird über die einzelnen Wertstoffe sowie über Details betreffen Bürgerkarte oder Software noch Verhandlungen führen. Die Endfassung des Kooperationsvertrages wird vom Gemeinderat wiederum abzusegnen sein.

Eröffnung Recyclinghof Langkampfen

Ende Juni 2019 lud der Bürgermeister von Langkampfen, Andreas Ehrenstrasser, zu einer großen Eröffnungsfeierlichkeit des fertiggestellten, topmodernen Recyclinghofes ein. Dieser Einladung leistete der Gemeindevorstand der Gemeinde Angath geschlossen gerne Folge.

Text & Fotos: Gemeinde Angath





Projekt Küche/ WC – Haus der Feuerwehr und Musik

In erster Linie wünscht sich die Bundesmusikkapelle Angath für ihre Festivitäten eine **Dauerkantine**, welche mühselige Auf- und Abbauarbeiten einer Theke samt Grill in Hinkunft ersparen könne und allen Vereinen zur Verfügung gestellt werden sollte.

Allerdings würde nach den vorgelegten Plänen die "Standküche" zwischen Schule und Pavillon mitten am Dorfplatz stehen (wobei an dieser Stelle keine Anschlüsse existieren), diesen unwiederbringlich verkleinern und auch optisch ruinieren, weshalb diese Idee zu verwerfen

war. Allerdings sucht der Gemeindevorstand nach alternativen tauglichen Lösungsmöglichkeiten und neuen Varianten, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Derzeit wird der Einbau einer Küche sowie auch gleich eine WC- Anlage im Haus der Feuerwehr und Musik wie auch hinterm Gemeindeamt (Bauhof) angedacht und geprüft.



Text & Foto: Gemeinde Angath

Klimaanlage im Serverraum

Aufgrund der in letzter Zeit für unsere Breitengrade unüblichen heißen Sommertage läuft der Serverraum Gefahr, überhitzt zu werden, womit eine akute Gefährdung der Schaltzentrale für die Breitbandversorgung einhergeht. Wegen Gefahr in Verzug hat der

Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 18.07.2019 die Anschaffung einer Klimaanlage im Serverraum im Haus der Gemeinde für ca. EUR 2.100,00 beschlossen.

Text & Foto: Gemeinde Angath



Sofwareumstellung mit KufGem



Die Gemeinden Angath und Polling waren in ganz Tirol die einzigen, welche mit einer Software aus der Steiermark gearbeitet haben und nicht – wie alle anderen Gemeinden in Tirol- mit der Software der Firma Kuf-Gem. Synergiepotenziale waren daher so gut wie nicht gegeben, welcher Umstand gewisse Arbeitsprozesse im Gemeindeamt stark verzögerte. Mit der historischen VRV Umstellung in der Buchhaltung, welche ebenfalls

eine weiter Zusatzbelastung für die Mitarbeiter darstellt, musste eine dauerhafte Lösung her.

Diesen Sommer ist Polling und dann – als gallisches Dorf sozusagen - Angath "gefallen". Beide Gemeinden sind nun auch auf die in Tirol übliche flächendeckende Software umgestiegen.

Da es sich dabei um ein Modul-Systemhandelt, hat sich die Gemeinde Angath unter Rücksichtnahme auf den unerwarteten Kostenaufwand für eine schmale und relativ günstige Variante entschieden (vgl. einstim-

miger Gemeinderatsbeschluss vom 11.06.2019; ca. EUR 28.000,00 Umstellungskosten).

Auch wenn eine Softwareumstellung phasenweise einen erheblichen Mehraufwand in erster Linie für die Mitarbeiter im Gemeindeamt zwecks Datenkonvertierung und oftmaligen Schulungen bedeutet, so können in Hinkunft Verwaltungsarbeiten und auch Serviceleistungen für die Angather Bevölkerung auf Dauer vereinfacht und damit sorgfältiger und zügiger von Statten gehen.

Text: Gemeinde Angath

Gemeindeinformation

Bauvorhaben der Sanierung der Drainage und der Straßenentwässerung.

Mit dem Bau vom Kraftwerk Kirchbichl (1940 bis 1943) wurde durch die Ortschaft Angath -parallel zum Inn verlaufend - eine Drainageleitung verlegt. Diese bewirkt die Stauhaltung beim Kraftwerk und verhindert ein zu hohes Ansteigen des Grundwasserspiegels im Ortskern von Angath. Im Falle einer Staulegung stellt sich der natürliche Grundwasserspiegel wieder ein.

Nach nun über **75 Betriebsjahren** weist die Drainageleistung stellenweise Mängel auf und muss erneuert werden. Die **Bauarbeiten finden von Ende Oktober 2019 bis Anfang April 2020** statt. Anschließend erfolgen noch Rekultivierungsmaßnahmen und Asphaltierungen zur Fertigstellung.

Von den Arbeiten sind die Straßenzüge vom Kammerhof bis zum Pumpwerk der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG betroffen (**Kirchplatz, Dorfplatz, Innstraße**). Zeitgleich muss in diesen Straßenzügen auch die Straßenentwässerung erneuert werden, da sie mittlerweile weder den geltenden rechtlichen Vorschriften noch dem Stand der Technik entspricht.

Die Bauarbeiten werden **abschnittsweise** stattfinden, sodass Sperren und/ oder Behinderungen von Straßenstücken (vgl. Durchfahrten/ Hauszufahrten) möglichst kurzgehalten werden. Für allenfalls erforderliche Blaulichtzufahrten ist immer gesorgt. Falls jemand aus gesundheitlichen Gründen auf eine dauernde Zufahrtsmöglichkeit angewiesen ist, ersuchen wir Sie rechtzeitig, mit der Gemeinde Angath oder der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG Kontakt aufzunehmen.

Die unmittelbaren Anwohner werden vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig nochmals eigens informiert.

Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft und der Gemeinde An-gath wird versucht, notwendige Einschränkungen und Behinderungen für die Bevölkerung so gering als möglich zu halten und bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Weitere Informationen

Gemeinde Angath Dr. Edda Obernosterer Amtsleiterin Tel: 05332/74326 gemeindeamt@angath.tirol.gv.at

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG Ing. Andreas Mederer Tel: 0699 1257 2813 E-Mail: andreas.mederer@tiwag.at

Quelle: TIWAG

wir ab Seper (langjäh-Angath im Hinkunft 20 arbeiten der tungsarbei-



Neuvergabe Schneeräumungsvertrag

Weil ein weiterer schneereicher Winter wie 2018/2019 befürchtet wird, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18.07.2019 die Vergabe des Schneeräumungsauftrages für den Winter 2019/2020 bis auf Weiteres an den **Maschinenring** beschlossen.

Text: Gemeinde Angath

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Angath Für den Inhalt verantwortlich: Die Autoren der jeweiligen Beiträge Redaktion: Gemeinde Angath, Tel. 0 53 32/74 326 - 10, gemeindeamt@angath.at Gestaltung, Satz und Druck: Druck 2000, Wörgl, 0 53 32/70000, office@druck2000.at Bildmaterial: Gemeide Angath, Privat, freenik com

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die 38. Ausgabe des Angather Boten ist Mitte November 2019. Erscheinungstermin ist Mitte Dezember 2019.

Alle Vereine können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. bei **gemeindeamt@angath.at** abgeben.

Personalaufstockung

Herzlich begrüßen dürfen wir ab September 2019 **Doris Kahler** (langjährige Büroangestellte) aus Angath im Gemeindeamt, welche in Hinkunft 20 Wochenstunden beim Bearbeiten der täglich anfallenden Verwaltungsarbeiten behilflich sein wird.

Foto & Text: Gemeinde Angath

Öffentliche Bücherei - Leseland

Da sich die Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei – Leseland nach den Schulzeiten richten, war die Sommerpause naturgemäß lang. Umso mehr freut sich das bibliophile ehrenamtliche Team, Bücherliebhaber sämtlicher Altersstufen aus Angath und Umgebung aufs Neue begrüßen zu dürfen am **Dienstag; dem 10. Sept. 2019**, 16:30 bis 19:00 Uhr.

Ort: Souterrain Volksschule Angath mit Gartenzugang

Öffnungszeiten NEU: jeweils dienstags, 16:30 – 18:30 Uhr (an Sonn- und Feiertagen bzw. Schulferien geschlossen)

Jahresabo Büchereibeitrag "All you can read": Erwachsene: EUR 10,00; Kinder: FUR 5.00

Ehrenamtliche Helfer mögen sich gerne beim Gemeindeamt Angath oder direkt in der Bücherei melden!

Text & Foto: Gemeinde Angath



Angath im

Die Landjugend Angath lädt zum Ladinerturnier ein.

Wann: 28. September 2019, 19 Uhr Anmeldeschluss am 23. September 2019; Nenngeld 10€ pro Team

Wo: Gasthaus Kammerhof in Angath

Anmeldung: Obmann Markus Weiskopf unter +43 650 7712852 oder markusweiskopf74@gmail.com mit Teamnamen und der Namen der 2 SpielerInnen.

Es erwarten euch tolle Überraschungspreise. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Text & Foto: LJ Angath



Information der Zivil- und Katastrophenschutz Landeswarnzentrale Tirol

ZivilschutzprobealarmSamstag, dem **5. Oktober 2019**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Bundesweit werden nach dem Signal "Sirenenprobe" auch die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

BEDEUTUNG DER SIGNALE:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Ra-

dio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

Text & Foto: Gemeinde Angath



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Angath

Superhelden Zeit

Superhelden kennt jeder, braucht jeder - im Film, wie im echten Leben. Die Kinder der "Spiel mit mir Tage 2019" kannten viele von ihnen und konnten auch ihre Funktionen / besonderen Fähigkeiten erklären. Die Gruppe erkannte schnell, dass die Superhelden des Alltags sogar Tür an Tür wohnen können. Notrufnummern wiederholen, Geschicklichkeitstraining, Schnelligkeit beim Kleidungswechsel - alle hatten viel Spaß und waren mit Freude dabei. Zum Abschluss fuhren wir noch eine Runde mit dem großen Feuerwehrauto und natürlich wurde auch Wasser gepatzt.



Training - Lager - Bewerb

Die Jugendfeuerwehr Angath trainierte ab Ostern gemeinsam mit den Kids der JFW Kundl für den Landesbewerb in Telfs, der dieses Jahr sogar als EUREGIO Veranstaltung geführt wurde. 3 Länder – fast 3.000 Jugendliche – viele Bewerbe und ein riesen-



großes Zeltlager! Abgesehen von den Leistungen beim Bewerb war es für unsere 6 Jungs ein tolles und unver-



gessliches Erlebnis. Videos und weitere Bilder könnt ihr auf der Homepage des Landesverbandes anschauen. Nicht nur die Jungs der JFW Angath trainierten in diesem Frühjahr hart, sondern auch die "Jungen Wilden". Den Landesleistungsbewerb in Breitenwang absolvierten sie mit Bravour. Am letzten Juliwochenende folgt nun der Bezirksnasswettbewerb in Navis.

Ganz herzlich möchten wir uns für euer Dabeisein und eure Unterstützung beim Frühschoppen und bei unserer Dorffest - Bier – Bar bedanken!

Text: Larch Hedwig, Fotos: FF Angath



Die neue Tragkraftspritze im Wert von EUR 17.000,00 wurde vom Bürgermeister Josef Haaser voller Stolz an die Freiwillige Feuerwehr Angath übergeben.

Dorffest in Angath 2019

Die Gemeinden Angerberg und Angath wechseln sich mit der Ausrichtung der Dorffeste jährlich ab, womit nur alle zwei Jahre das Dorffest in Angath stattfindet.

Die umfangreiche Organisation obliegt den hiesigen Vereinen, von welchen heuer die Mitglieder von neun Vereinen (Schützenkompanie Angath Angerberg Mariastein, FC Angath, Freiwillige Feuerwehr, Bundesmusikkapelle Angath, Chor InnHarmonie, die Bäuerinnen, Landjugend Angath, Broad Pass, Eisschützenverein Angath) die Mühen auf sich genommen haben. Eigens für diesen Anlass wurde einstimmig Andreas Bramböck als Obmann gewählt, welcher die Truppen nach außen hin vertrat. Mehrere Sitzungen waren notwendig, um Art und Aufbau der Stände, Aufteilung der Angebote für Speis und Trank, Preisgestaltungen etc. zu planen und festzulegen.

So startete am 20.07.2019 gegen 15:00 bei heiterem Wetter das Dorffest.

Zum Auftakt hat Bürgermeister Josef Haaser im Beisein des Angerberger Bürgermeisters Walter Osl, des Dorffestobmannes Bramböck, des KR BMStV Manfred Wimpissinger und sämtlicher Vereinsobmännern und -frauen erfolgreich das obligatorische Fasslangeschlagen.



Bis abends gaben auf der Bühne des Musikpavillons die BMK Angerberg/ Mariastein, die BM Burgeis (Südtirol) und die Gruppe "Tiroler Schwung heimische Volksmusik zum Besten, wobei begeisterte Zuhörer begannen, zu Polka & Co selbst das Tanzbein zu schwingen.

Sichtlich erfreut gaben sich die Kinder mit Lufthüpfburg, Riesenwuzzler und Ponyreiten. Profis verschönerten mit phantasievoller Bemalung mit Künstlerschminke deren Gesichter.

Unzählige Vereinsmitglieder sorgten unermüdlich mit einem mannigfaltigen kulinarischen Angebot für das leibliche

















Wohl der Gäste, weshalb für jeden Geschmack etwas dabei war. So bereiteten die Bäuerinnen die regionale Besonderheit "Zillertaler Krapfen" vor Ort sogar frisch zu. Weiters konnten Schnitzel mit Kartoffelsalat, Schnitzelburger, Würstchen mit Pommes, Brathendl bis hin zu einem bunten Kuchenbuffet des Chors INNHarmonie als leckere Nachspeise konsumiert werden.

Nach Einbruch der Dunkelheit setzte vornehmlich die Jugend (FC Angath und Landjugend) ausschließlich auf **Bars mit Getränken** alkoholischer und nichtalkoholischer Natur und sorgte mit rockiger Discomusik und entsprechender Beleuchtung für ausgelassene Stimmung. Auch ein spät abends plötzlich auftretender kurzer heftiger Sturm, welcher beinahe die Zelte davongetragen hätte, konnte die gute Laune bei den Festbesuchern nicht trüben.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war auch die **Tombola**, bei welcher jedes Los einen Peis erhielt. Zu gewinnen gab es u.a. neben Gartenpflanzen, Geschenkkörbe verschiedener Größen mit heimischen Produkten wie Speck und Wurst etc., als fulminanten **Hauptpreis** einen Reisegutschein über **EUR 200,00** beim Reiseunternehmen Wechselberger in Kufstein, gesponsort von der **Gemeinde Angath**.

Die Gemeinde Angath bedankt sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei den vielen ehrenamtlich tätig gewordenen Vereinsleuten, für die großartige Organisation und das in jeder Hinsicht gelungene Dorffest 2019!

Text & Fotos: Gemeinde Angath

















Wie heizt Tirol 2050?

Pilotgebiet Planungsverband Wörgl und Umgebung - Pressekonferenz mit LHStv. Josef Geisler

Acht Gemeinden arbeiten gemeinsam mit der Wasser Tirol an der regionalen Umsetzung der Energieautonomie 2050.

Am 24.04.2019 präsentierten LHStv. Josef **Geisler**, Bürgermeisterin Hedi **Wechner**, der Angather Bürgermeister Josef **Haaser** sowie GF DI Rupert **Ebenbichler** von der Wasser Tirol in der Energiezentrale der Stadtwärme Wörgl bei der Tirol Milch das Pilotprojekt und erste Ergebnisse. Der Planungsverband nimmt damit eine Vorreiterrolle ein, damit wichtige Rückschlüsse auf



die zukünftige Entwicklung der Wärmebedarfsdeckung für das ganze Land zu erzielen. "Der Anteil der fossilen Energieträger ist bei uns bei der Wärmebedarfsdeckung mit 82 % am höchsten",

verweist Bürgermeister Josef Haaser auf die Ergebnisse der Energiesystemanalyse. "Diese 82 % setzen sich zusammen aus 2/3 Heizöl und 1/3 Gas".

Quelle: Auszug aus Presseartikel Wasser Tirol

Einladung zum Krippenbaunachmittag für Kinder

Wir verbringen einen netten Nachmittag und basteln eine kleine Krippe aus Naturmaterialien.

Wann: 19. 10. 2019 von 15h – 17.30h

Alter: Ab dem Volkschulalter

Wo: In der Volksschule Angath **Kosten:** Freiwillige Spenden

Bitte meldet euch telefonisch an da nur begrenzt Platz ist! Tel. 0650/7603898 · Auf euer kommen freut sich der Ausschuss für Kinder und Jugendarbeit des Pfarrgemeinderates und der **Grippenbauverein Angath**.

Blumenschmuck für die Angather Pfarrkirche

Die Angather und Angerberger Bäuerinnen haben für den hohen Frauentag am 15. August 2019 kleine Blumenund Kräutersträußchen gebunden, diese während des Festgottesdienstes weihen lassen und nach der hl. Messe diese verteilt. Die freiwilligen Spenden kommen dem Blumenschmuck für die Angather Pfarrkirche zugute.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle Blumen- und Kräuterspenderinnen, den Bäuerinnen von Angath und Angerberg für das Binden und Verteilen und für alle Spenden, die so großzügig gegeben wurden.

Für die Bäuerinnen Marlene Horngacher und für den PGR Osl Margreth Text & Foto: Osl Margreth



Verabschiedung von Monsignore Peter Paul Kahr

Am 28. Juli verabschiedete die Bevölkerung der drei Gemeinden Angath, Angerberg und Mariastein **Pfarrprovisor Monsignore Peter Paul Kahr**, der nun seinen Ruhestand antreten wird.

Unter Begleitung der Musikkappellen Angath/Angerberg/Mariastein fand der Einzug von Monsignore Peter Paul Kahr in die Pfarrkirche Angath statt. Die festliche Abschlußmesse wurde vom Chor InnHarmonie zusammen mit einigen Mitgliedern des Mariasteiner Kirchenchors und der Familie Sonderegger mit ihren Streichinstrumenten musikalisch gestaltet. Anschließend erhielt Monsignore Peter Paul Kahr das Ehrengeleit von den Musikkapellen Angath/Angerberg/Mariastein, von der Schützenkompanie der Pfarre, vom Kameradschaftsbund, von der Feuerwehr und der Landjugend. Die 3 Bürgermeister, Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher, der Pfarrkirchenrat, der Pfarrgemeinderat, die Frauenrunde, die Bäuerinnen von Angath und Angerberg und die gesamte Pfarrgemeinde bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und seinen seelsorgerischen Einsatz. Im Anschluß waren alle zur Agape beim Gemeindesaal geladen.

Text & Fotos: Gertrud Ast









Vorankündigungen der Pfarrfeste

06.10.2019 Erntedankfeier und Pfarrfest in Angath

27.10.2019 Jubelsonntag für Paare mit 25, 30, 40, 50 und 60 jährigem Ehejubiläum in der Pfarrkirche Angath

Erstkommunion 2019



Jubelpaare 2019

Bgm. Josef **Haaser** und Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph **Platzgummer** luden Anfang August 2019 jene Ehepaare aus Angath zu **Kaffee & Kuchen** im Kammerhof in Angath ein, welche sich vor Jahrzehnten das Ja-Wort gegeben und seitdem unbeirrt den gemeinsamen Lebensweg beschritten haben. Da bei bestimmten runden Jubiläen, so auch für goldene (50 Jahre) und diamantene (60 Jahre) Hochzeiten, das Land Tirol eine sogenannte Jubelgabe in Form eines Geldbetrages aushändigt, war auch BH HR Dr.iur. Christoph Platzgummer zugegen und überreichte die Anerkennung des Landes Tirol. Die Gemeinde Angath und das Land Tirol gratulieren herzlich!



v.l.n.r.: BGM Josef Haaser, Aloisia und (dahinter) Josef Bauer (60 Jahre), Maridl und Michael Wibmer (60 Jahre; vorne Mitte), Barbara und (dahinter) Anton Adler (50 Jahre), BH HR Dr.iur. Christoph Platzgummer. Entschuldigt und daher nicht auf dem Bild vertreten: Christl und Franz Taxacher (50 Jahre)





Bürgermeister Josef Haaser gratuliert Frau Elisabeth Ellinger zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Josef Haaser gratuliert Herrn Josef Foidl zum 95. Geburtstag

Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein

MITAN SOND

Gemütlicher Ausflug

Nein, wir waren nicht in der Karibik und auch nicht am Gardasee, wenn auch die heißen Temperaturen und das Drumherum darauf schließen ließen.



Unser Ziel für einen gemeinsamen Abend war der Reintalersee – essen, trinken, reden, lachen, den Fischern zusehen – fein wars.



Umstellung digitale Pflegeplanung

Zusätzlich zum Programm Ilogs-Mocca wagten wir nun den nächsten Schritt mit dem Folge - Modul "digitale Pflegeplanung GRIPS". Doris und Agnes ließen sich in Innsbruck schulen und machen sich nun gemeinsam an die Umsetzung. Nun gilt es, die vielen Daten einzugeben – ab dann gibt es nur noch digitale Dokumentationen und Planungen.

Café Lebensfreude -

immer wieder aufs Neue ein gemütlicher Nachmittag zum Kennenlernen, alte Bekannte wieder zu treffen, sich zu unterhalten und ein Gasthaus zu besuchen. Am 29. Mai verweilten wir im GH Kammerhof in Angath. Helmut unterstützte uns mit dem Dorftaxi, somit hatte er einen langen Dienst an diesem Tag, einigen war es um 18 Uhr immer noch zu früh zum Heimfahren. Am 18. Juli war GH Baumgarten unser Ziel, vor der Sommerpause wollten wir uns auf jeden Fall noch einmal treffen. Falls jemand einen Nachmittag gemeinsam mit uns verbringen möchte - jeder ist herzlich willkommen - ob jung oder betagt - bitte sich einfach



im Sprengelbüro nach dem nächsten Termin erkundigen. Text & Fotos: SGS



Jugend für Sprengel

Auch die Jugend in unseren Sprengelgemeinden engagiert sich für gemeinschaftliches Miteinander. Im Zuge dessen freuten wir uns über eine Spende in Höhe von EUR 250,00 an den Sozialsprengel von der Landjugend Angath, die unser Obmann Uwe Moser entgegennehmen durfte. Mit diesen Unterstützungen können viele Menschen erreicht werden. Herzlichen Dank dafür! Text & Fotos: LJ Angath



ERSTE HILFE KURS-8h Auffrischung



Lernen Sie helfen! Nur jeder Vierte traut sich!

"In den meisten Fällen fürchten sich die Menschen, ein Fehler zu machen. Doch das Einzige, was man falsch machen kann, ist nichts zu tun."

Die Handgriffe der Ersten Hilfe sind überraschend einfach. Jeder kann sie erlernen. Sofortige Maßnahmen, die ein Ersthelfer bis zum Eintreffen der Rettungskräfte unternimmt, erhöhen effektiv die Überlebenschance des Patienten. Besuchen auch Sie einen unserer Rot Kreuz Erste Hilfe Kurse:

Kursort: Gemeindesaal Angath Termine: 17.09.2019 und 19.09.19 Beginn: jeweils von 18:00 – 22:00 Uhr Kurskosten: €55,--

ANMELDUNG (unbedingt erforderlich): ROTES KREUZ KUFSTEIN Österreichisches Rotes Kreuz Weissachstrasse 4, 6330 Kufstein | +43/5372/6900

office@roteskreuz-kufstein.at | www.roteskreuz-kufstein.at

News aus der Volksschule Angath Waldtag (ASVÖ) und Innsbruck – Aktion

Am 6. Juni 2019 war das Schulhaus verwaist.

Die 1. Klasse verbrachte diesen Tag im Wald (Waldtag – ASVÖ). Dort wurden außerhalb des gewohnten Klassenraumes mit Spielen die Gemeinschaft gefördert und gestärkt.

Die 2. Klasse reiste nach Innsbruck. Die SchülerInnen tauchten in das Stadtleben ein, besichtigten bedeutende Bauwerke und erfuhren einiges über die Geschichte Tirols. Es war ein sehr erlebnisreicher, spannender und lustiger Tag.







Abenteuerreiche Sommerferienbetreuung in Angath

4 Wochen voller Spaß und Aktion konnten wieder viele Kinder dieses Jahr genießen.

Der Verein komm!unity veranstaltete heuer zum 2. Mal im Auftrag der Gemeinde Angath, mit freundlicher Unterstützung des Landes Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, eine ereignisreiche Sommerbetreuung für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Durch das Mitwirken der Angather Vereine und unterstützenden

Privatpersonen, sowie dem Kammerhof Angath wurde ein abwechslungsreiches, aufregendes Programm geboten und kulinarisch abgerundet. Rund 15 Angather Kinder konnten neue Sportarten und Aktivitäten kennenlernen, sich kreativ entfalten und neue Bekanntschaften machen. Die Betreuerin Büsra Kara und die Kinder haben die vier Wochen sehr genossen. Wir freuen uns schon auf den nächsten ereignisreichen Sommer in Angath!



Neuanschaffung weiterer Computer für die Volksschule Angath





Die Aufrüstung der Volksschule Angath mit brandneuen Computern im Wert von EUR 18.000,00 ging ebenfalls

bereits von statten. Die Kinder sind auf Grund der Geschwindigkeit der Neuausstattung begeistert.

Photovoltaikanlage in Betrieb



Das Großprojekt Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule Angath wurde fertiggestellt und auch bereits in Betrieb genommen. Mit der solcherart gewonnen Solarenergie werden die Volksschule und das Gemeindeamt umweltschonend versorgt und der Überschuss an Strom wird zu Gunsten der Gemeinde Angath verkauft.

Text: Gemeinde Angath, Foto: tirolpv

Maibaum 2019

Einmal mehr ist es dem Fleiß und Einsatz der Landjugend und Landbauernschaft Angath zu verdanken, dass auch dieses Jahr die Gemeinde Angath mit einem meterhohen, prächtig geschmückten Maibaum glänzen kann. Nur der anschließenden gewissenhaften Nachwache ist es zu verdanken, dass ein Kappen und Stehlen des Baumstammes nicht möglich war und noch Wochen später die Bänder im Wind wehen. Die Gemeinde Angath hat die Helfer der Vereine bei dieser Aktion mit einer Jause belohnt.

Text & Foto: Gemeinde Angath



News aus dem Kindergarten Angath

Polizeibesuch

Wir bekamen Besuch vom Polizisten Dominik Kapfinger, welcher den Kindern den Beruf des Polizisten näher brachte und vor Allem großen Wert darauf legte, dass sich die Kinder im Straßenverkehr auskennen. Nach der Begutachtung des Polizeiautos, gingen wir gemeinsam zum Zebrastreifen, um die richtige Überquerung der Straße zu üben. Danke Dominik für den lehrreichen Tag.



Besuch am Hühnerhof

Unser Ausflug führte uns heuer zu einem Hühnerhof nach Strass im Zillertal. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Josef Haaser fuhren wir mit dem Bus nach Strass im Zillertal, wo wir bereits von Helene und Benni erwartet wurden. Die Kinder durften mit den Beiden die Hühner füttern, streicheln und von Helene und Benni erfahren, wie die "Wanderhühner" ihr Leben am "Premhof" verbringen. Nach der Jause überraschte uns unser Bürgermeister noch mit einem Eis vom Eiswagen, und jedes Kind durfte mit 6 frisch gelegten Hühnereiern von dannen schreiten. Ein großes Dankeschön an Helene, Benni und unseren Bürgermeister Josef für den gelungenen Ausflug.



Sommerbetreuung im Kindergarten

Auch im Sommer ist im Kindergarten Angath natürlich Einiges geboten. Zum Beispiel Ausflüge in den Wald, Besuche am Bauernhof und Badetage im Garten sorgen für Viel Spaß bei den Kindern.



Übergabe Überraschungsgeschenk

Der Bürgermeister Josef Haaser überreichte den Kindern als Überraschungsgeschenk zwei Sodawasserspender.

Text & Fotos: Kindergarten Angath







Lust auf Neugestaltung, Farbe oder Renovierung?

UNSERE LEISTUNGEN:

- Raum und Fassadengestaltung
- Maler und Tapezierarbeiten
- Spachtel und Verputzarbeiten
- Vollwärmeschutz



Erharter Alexander +43 6769382691 maler@angerberg.net









Im heurigen Sommer wurden von Unbekannten in Summe ca. **20 Blumenstöcke** aus den Öffentlichen Blumeninseln im Dorf und auch in Fürth **gestohlen**. Die Gemeinde Angath ruft in Erinnerung, dass es sich bei den Blumenanlagen um **Allgemeingut** handelt und auch von Öffentlichen Geldern bezahlt werden. Die Blumenpracht soll die breite Öffentlichkeit erfreuen und dienen diese Pflanzen nicht der Verschönerung der unmittelbaren privaten Umgebung Einzelner. Dass die wiederholten Diebstähle viele Angather **verärgert** haben, davon zeugt folgendes Mundartgedicht von Hermine Lettenbichler:

Gedanken einer enttäuschten Blumenfreundin

Insa Dorf war nit so nett wenn's nit die etlichn Blumeninseln hätt'. Heia war da Gärtna eh a bissl spat dru weil's Fruhjohr hot jo gornit tu. Oba noch a poor Wochn hot's blueht wia nit g'scheit jeda der vorbeigehat hot a Freid. Noch einiga Zeit schaug i genau hin Is mittn en Beetl a groeßes Loch drinn' denk ma no, des gibt's jo nit wer nimmt denn vo do a poor Blumen mit, tue auf da Seitn a no umeschaugn und-i trau nit meinem Augn. Insgesomt toen 8 Stuck dahinsein wia konn ma an an öffentlichn Plotz Blumen stehln mehr follt mia dazue nit ein? Hoffentlich tuets beim "Ausgroba" dahoam schean sein und wenn er vorbei geaht

